



Herausgegeben  
von der Pressestelle  
der Evangelischen  
Kirche in Deutschland (EKD)  
Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover  
Tel.: (0511) 2796-264/268  
Fax: (0511) 2796-777

## **Pressemitteilung**

**323/2011**

### **„Klingendes Band durchs ganze Land“**

#### **Zu Neujahr startet EKD-Projekt „366+1 - Kirche klingt 2012“ in Augsburg**

Am Neujahrstag beginnt mit einem Kantatengottesdienst in der St. Annakirche in Augsburg die Musikreihe „366+1 – Kirche klingt 2012“. In dem Gottesdienst am 1. Januar um 11 Uhr kommt die Kantate „Nun danket alle Gott“ (BWV 192) von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Es singen und spielen der Madrigalchor und die Capella St. Anna unter der Leitung von Michael Nonnenmacher, die Predigt hält Stadtdekanin Susanne Kasch.

„366+1 – Kirche klingt 2012“ ist das Leuchtturmprojekt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) im Themenjahr „Reformation und Musik“ im Rahmen der Lutherdekade. Es beginnt in der bayerischen Landeskirche und ist dort bis zum 21. Januar jeden Tag zu Gast. Dann wechselt es in die württembergische Landeskirche und wandert dann durch sämtliche Landeskirchen der EKD. Die Musikreihe endet in der Advents- und Weihnachtszeit in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, der letzte Termin ist am 31. Dezember 2012 in Zittau. So zieht sich im Schaltjahr 2012 ein Band von 366 Konzerten und Musikgottesdiensten durch ganz Deutschland. In besonderer Weise wird der Termin „plus 1“ gestaltet. Es ist der musikalische Osternachtgottesdienst, der am späten Abend des 7. April im hessischen Fritzlar beginnt.

Inhaltliche Bindeglieder zwischen den einzelnen Konzerten sind die eigens für das Themenjahr ausgewählten Leitlieder. In jedem Konzert erklingt das Leitlied der Woche, ob als Gemeindelied, Posaunenchoral oder als Kantate, als Groove-Version, Orgelimprovisation oder Kinderchorsatz.

Damit die Leitlieder auch über die 366+1-Orte hinaus wirksam werden können, bietet die von der EKD betriebene Homepage [www.Reformation-und-Musik.de](http://www.Reformation-und-Musik.de) zu allen Leitliedern Praxismaterial für die Arbeit in den Gemeinden. Dazu gehören Zwischentexte zu den Strophen, Tipps für die liturgische Einbindung, Vorschläge für andere Melodien, Tanzanleitungen. Außerdem sind auf der Seite weitere Materialien für die Gestaltung des Musikjahres vor Ort zu finden, zum Beispiel eine Präsentation über das Gesangbuch, ein „Superuniversalchoral“ und vieles mehr.

Begleitend zur Reihe „366+1 – Kirche klingt 2012“ sind zwei Bücher erschienen. In Zusammenarbeit mit dem Bärenreiter-Verlag hat die EKD das „Chorbuch Reformation“ herausgegeben. Es enthält traditionelle und extra neukomponierte Chorsätze für alle 77 Leitlieder der Reihe („Frau Musica spricht ... Chorbuch Reformation, ISMN 979-0-006-54129-4). In Zusammenarbeit mit dem Lutherischen Verlagshaus ist in der Reihe „gemeinsam gottesdienst gestalten“ der Band „Kirche klingt – 77 Lieder für das Kirchenjahr“ erschienen (ISBN 978-3-7859-1065-8). In diesem Buch werden die Leitlieder in ihrer Geschichte skizziert, es enthält Kurzporträts der Lieddichter und -komponisten sowie praktische Anregungen für Kirchenmusik und Liturgik.

Weitere Infos unter:

[www.reformation-und-musik.de](http://www.reformation-und-musik.de)

<http://www.ekd-366plus1.de/>

[http://www.ekd.de/presse/pm303\\_2011\\_366plus1\\_kirche\\_klingt.html](http://www.ekd.de/presse/pm303_2011_366plus1_kirche_klingt.html)

Hannover, 29. Dezember 2011

Pressestelle der EKD

Reinhard Mawick